

RS OGH 1996/6/27 120s71/96, 150s170/15m (150s171/15h, 150s172/15f, 150s173/15b, 150s174/15z), 140s79

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.06.1996

Norm

Geo §120 Abs5

StPO §23

StPO §292

Rechtssatz

Der unterlaufene Verstoß gegen § 120 Abs 5 Geo hat zur Folge, daß die indizierten Möglichkeiten weiterer Gesetzesverstöße mit abstrakt in Betracht kommenden verfahrensrechtlichen Benachteiligungen des Verurteilten nicht ausschließbar sind, weshalb im Sinne des § 292 letzter Satz StPO der von der mangelhaften Beurkundung betroffene Beschuß zu beheben und eine Erneuerung der Entscheidung anzuordnen war.

Entscheidungstexte

- 12 Os 71/96

Entscheidungstext OGH 27.06.1996 12 Os 71/96

- 15 Os 170/15m

Entscheidungstext OGH 09.12.2015 15 Os 170/15m

Auch; Beisatz: Der Oberste Gerichtshof nimmt auch die Verletzung von ? nicht auf Gesetzesstufe stehenden ? Verordnungen wahr. (T1)

Beisatz: Hier: § 129 Abs 4 und § 152 Abs 3 Geo. (T2)

- 14 Os 79/20d

Entscheidungstext OGH 29.09.2020 14 Os 79/20d

Vgl; Beis wie T1

- 11 Os 39/21a

Entscheidungstext OGH 18.05.2021 11 Os 39/21a

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Hier: § 179 Abs1, Abs 2 Geo. (T3)

- 13 Os 19/22a

Entscheidungstext OGH 20.04.2022 13 Os 19/22a

Vgl; Beis nur wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102164

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at